

Fair und gerecht geht anders

DGB
Sachsen

Gegen die Kürzungen in den Bereichen Gleichstellung, Familie und Gesellschaft



Was geht mich der Doppelhaushalt 2011/2012 der Sächsischen Staatsregierung an?

Im Entwurf der Sächsischen Staatsregierung (CDU/FDP) für den Doppelhaushalt 2011/2012 sind Kürzungen von 1,4 Milliarden EUR vorgesehen.

Das Geld fehlt, weil die Bundesregierung (CDU/CSU/FDP) mit Zustimmung der Sächsischen Staatsregierung Steuern verschenkt hat, z.B. an Hoteliers. Sachsen entgehen damit hundert Millionen EUR an Einnahmen. Hinzu kommt das Abenteuer Sachsen LB. Dafür stellt die Staatsregierung 900 Millionen EUR für die Übernahme von Bürgschaften der Zockergeschäfte beiseite. Nun soll dafür an anderer Stelle gekürzt werden.

Der Haushaltsentwurf 2011/2012 bedeutet für viele Frauen- und Mädchenprojekte das Aus!

Die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann soll 2011 um 75 % gekürzt werden. **In 2012 wird sie zu 100 % gestrichen! Mit „Gar nichts“ geht nichts mehr!**

Wo soll gekürzt werden?

- bei Frauen- und Mädchenprojekten mit Beschäftigungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten vor Ort
- bei der Förderung von Existenzgründungen und Unternehmenssicherungen von Frauen
- bei der Förderung für den Landesfrauenrat Sachsen

Was sind die Folgen der Kürzungen?

- Einschränkungen in allen Lebensbereichen, weniger Projekte zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt
- weniger Existenzgründungen = weniger Arbeitsplätze
- Handlungsunfähigkeit des Landesfrauenrates Sachsen
- Abdrängen der Frauen ins Abseits
- Abwanderung von jungen Frauen und Fachkräftemangel

**Weniger Chancengleichheit =
mehr Abwanderung von qualifizierten und jungen Frauen =
weniger Zukunft für Sachsen!**

Wir fordern:

Schluss mit dem Sparwahn, denn Sachsen braucht Zukunft!

+++ Mitmachen beim DGB-Aktionstag am 29.09.2010 in Dresden +++

**14.00 Uhr – öffentliche Anhörung des DGB Sachsen zum Doppelhaushalt
im ICC Dresden, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden**

16.30 Uhr – Demo vom ICC zum Sächsischen Landtag

17.00 Uhr – Kundgebung

Aktionstag 29.09.2010 in Dresden – Ablauf



öffentliche Anhörung im ICC Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

14.00 Uhr – Beginn

Begrüßung
Iris Kloppich, Vorsitzende DGB-Bezirk Sachsen

Wirtschaftliche und finanzpolitische Auswirkungen
des Doppelhaushalts 2011/2012
Dr. Dieter Vesper, Berlin

Was bedeuten die Kürzungen für
- die Investitionstätigkeit
- die Bildung
- den Öffentlichen Dienst
- die Industriepolitik

Gesprächsrunde/Statements:
Mirko Hawighorst, IG BAU; Sabine Gerold, GEW;
Thomas Voß, ver.di; Olivier Höbel, IG Metall

Kommunen vor dem Abgrund
Gerhard Lemm, Oberbürgermeister Stadt Radeberg

Beitrag Bündnis „Zukunft & Zusammenhalt“

Schlusswort
Iris Kloppich, Vorsitzende DGB-Bezirk Sachsen

16.30 Uhr – Ende

Demonstration/Kundgebung

16.30 Uhr
Demonstration vom ICC Dresden zum Sächsischen Landtag

Kundgebung mit Ansprachen von Gewerkschaftern und Bündnis
„Zukunft & Zusammenhalt“

17.45 Uhr
Ende

